

# WillisauInfo



Pius Oggier, Stadtrat

*Das nostalgische «Rössli» wird die Willisauer Kilbi dieses Jahr das letzte Mal bereichern.*

## Geschätzte Willisauerinnen und Willisauer

Die 3. Jahreszeit ist eingeläutet und wir dürfen uns auf die goldenen Herbsttage und die bevorstehende Willisauer-Kilbi freuen. Gerne informiere ich Sie aus erster Hand zur gegenwärtigen Ratsarbeit und den aktuellen Themen.

In unserem Alltag ist das Internet mit den unterschiedlichen Kommunikationsplattformen und den sozialen Medien kaum mehr wegzudenken. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wie auch der Stadtrat haben sich in jüngster Vergangenheit intensiv mit der Aktualisierung der Webseite befasst. Mit der Überarbeitung sollen Sie als Benutzer noch einfacher und schneller zu ihren gewünschten Informationen gelangen. Schauen Sie doch einfach auf [www.willisau.ch](http://www.willisau.ch) rein und überzeugen Sie sich vom Neuauftritt.

Mit der Annahme der Aufgaben- und Finanzreform (AFR 2018) durch die Stimmberechtigten im Kanton Luzern werden bekanntlich verschiedene Kosten wie Bildung, Soziales und Alter, Wasserbau usw. zwischen Kanton und Gemeinden neu aufgeteilt. Diese Änderungen galt es bei der Finanzplanung für das kommende Jahr zu berücksichtigen.

Der Budgetprozess 2020 ist in der Zwischenzeit bereits abgeschlossen, und wir gestalten die Botschaft für die kommende Gemeindeversammlung. Sie finden die traktandierten Geschäfte und zusätzliche Detailinformationen natürlich auch auf unserer Webseite. An dieser Stelle laden wir Sie bereits jetzt zur Gemeindeversammlung vom 25. November ein und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Zurzeit sind Schulferien angesagt und schon bald werden die Kilbi-Schausteller anreisen. Sie werden mit ihren

Bahnen und weiteren Attraktionen die Altstadt für Jung und Alt als Treffpunkt bereichern.

Etwas Wehmut kommt auf, wenn ich daran denke, dass das nostalgische «Rössli» an der diesjährigen Kilbi zum letzten Mal anzutreffen sein wird. So lange ich

mich erinnern mag, war dies die Attraktion für unsere Kleinen und Kleinsten.

Ich wünsche Ihnen genussvolle Herbsttage und freue mich auf unsere nächste Begegnung.

## ▶ **Stadtrat**

### ▶ **Die neue Webseite ist online**

Die Stadt Willisau hat eine neue Webseite. In Zusammenarbeit mit der Willisauer Agentur Frontal wurde der bisherige Internetauftritt komplett überarbeitet und neu gestaltet. Dank einer übersichtlichen Struktur und einer leistungsstarken Suchmaschine können Dienstleistungen und Informationen leicht gefunden werden. Das neue Design ist optimal auf die Nutzung mit

mobilen Geräten abgestimmt. So haben Sie auch unterwegs immer einen bedienungsfreundlichen Zugriff auf den Onlineauftritt der Stadt Willisau.

Besuchen Sie uns auf [www.willisau.ch](http://www.willisau.ch). Wir freuen uns auf Rückmeldungen und Anregungen unter [stadtkanzlei@willisau.ch](mailto:stadtkanzlei@willisau.ch).

### ▶ **Einweihung «Fuss- und Radweg-Unterführung» Wydenmühle**

Vor etwas mehr als zwei Jahren platzierte Alfred Jost aus Willisau sein Anliegen für eine Unterführung bei der Wydenmühle beim Lions Club Willisau. Der damalige Vorstand hat die Idee geprüft und entschieden, das Projekt weiterzuverfolgen mit dem Ziel einer Umsetzung.

Nach diversen Abklärungen und Gesprächen mit dem Kanton und den beteiligten Gemeinden Willisau und Alberswil, konnte die Baubewilligung im August 2019 erteilt werden.

In Rekordbauzeit, mit tatkräftiger Mithilfe der Lions-Mitglieder, wurde die Fuss- und Radwegunterführung am 14. September 2019 zusammen mit der Willisauer Stadtpräsidentin Erna Bieri-Hunkeler, der Alberswiler Gemeindepräsidentin Erika Oberli und dem Lions Club-Präsidenten Stefan Schärli offiziell eröffnet. Mit diesem Gemeinschaftswerk der Gemeinde Alberswil, der Stadt Willisau und dem Lions-Club Willisau ist eine neuartige Kreuzung entschärft und die Sicherheit des Langsam-Verkehrs massiv erhöht worden.



*Die neue Fuss- und Radweg-Unterführung im Gebiet Wydenmühle.*

## ► **Arbeitsgruppe Christkindli Märt Willisau**

### ► **Der neue Prospekt mit den Eckpunkten für 2019 ist da**



Märchenhaft – Engelhaft – Zauberhaft: Lieben Sie ihn auch, den Christkindli Märt Willisau? Ende August halten wir jeweils den neuen Prospekt mit sämtlichen wichtigen Informationen zum ersten Mal in den Händen. Noch etwas zu früh, um ihn überall zu verbreiten. Aber jetzt im Herbst ist es genau richtig! Helfen Sie uns, Werbung für unseren wunderschönen Christkindli Märt bei Ihren Freunden und Bekannten aus nah und fern zu machen: Prospekte können während den normalen Öffnungszeiten (Montag geschlossen) kostenlos bei der Firma Affolter, Uhren und Schmuck, im Städtli Willisau, abgeholt werden. Wir freuen uns über Ihre Mithilfe.

*Der neue Christkindli-Märt-Prospekt.*

### ► **Christmas Radio Willisau, UKW 97.6 MHz**

Nach dem tollen Echo letztes Jahr gehen Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Willisau während dem Christkindli Märt Willisau nochmals live auf Sendung. Ein spannendes Projekt, welches wiederum unter der Projektleitung von Franz Gehrig steht. Das Radiopro-

gramm ist auf UKW 97.6 MHz in der ganzen Region Willisau zu empfangen. Die genauen Sendezeiten und Näheres zum Programm finden Sie ab Mitte November auf unserer Homepage [christkindlimarkt.willisau.ch](http://christkindlimarkt.willisau.ch) und in der regionalen Presse.



*Das beliebte Christmas Radio Willisau geht auch dieses Jahr live auf Sendung.*

## ► **Adventskonzert des Canto Willisau**

Im Rahmen des Christkindli Märts Willisau findet das Adventskonzert des Canto Willisau am Freitag, 6. Dezember 2019 um 19.30 Uhr in der kath. Pfarrkirche statt. Begleitet von einem Streichquintett erklingen Stücke aus dem letzten Programm «From the New World»:

Die bekannten Songs «Oh Shenandoah», «Somewhere over the Rainbow» und weitere Chorwerke von Eric Whitacre münden in die «Weihnachtliche Liedkantate» von Hugo Dudli, die zum Mitsingen bekannter Advents- und Weihnachtsmelodien einladen.



*Während dem Christkindli Märt Willisau singt der Canto Willisau in der kath. Pfarrkirche bekannte Advents- und Weihnachtsmelodien.*

## ► **Zentrale Dienste**

### ► **Einwohnerkontrolle**

**Geburtsliste 6. April 2019 bis 11. August 2019**  
(Publikation bis Redaktionsschluss freigegeben)

**Ibrahim Alkhaled**, Sohn von Zelan Bakr und Samer Alkhaled, Hauptgasse 22, geb. 6. April 2019

**Lenny Christen**, Sohn von Romana Haas und Matthias Christen, Gulp 2, geb. 10. April 2019

**Leandro Matteo Albisser**, Sohn von Natalie und Josef Albisser-Zettel, Gulp 2, geb. 25. Mai 2019

**Jorin Muther**, Sohn von Sarah Rösch und Guido Muther, Untersottike 5, geb. 29. Mai 2019

**Jaro Kajan Gruber**, Sohn von Marina und Raphael Gruber-Zürcher, Sonnengrund 2, geb. 30. Mai 2019

**Amilia Erni**, Tochter von Selina und Marco Erni-Mahnig, Menzbergstrasse 36a, geb. 13. Juni 2019

**Levin Gross**, Sohn von Sabine und Stefan Gross-Schumacher, Im Ostergau 17a, geb. 15. Juni 2019

**Nick Bucher**, Sohn von Nadja und Philipp Bucher-Heller, Schwand-Egg, geb. 20. Juni 2019

**Seraina Maria Minder**, Tochter von Sabina und Christoph Minder-Gohl, Chabis, geb. 28. Juni 2019

**John Daniel Bammert**, Sohn von Janine und Daniel Bammert-Aregger, Hoger 13, geb. 29. Juni 2019

**Linus Zettel**, Sohn von Denise und Lukas Zettel-Pürro, Obergeissburg 8, geb. 17. Juli 2019

**Nelio Albisser**, Sohn von Sibylle und Roland Albisser-Bossert, Oberschlossfeld 6, geb. 18. Juli 2019

**Lara Vogel**, Tochter von Sonja Zurgilgen und Pirmin Vogel, Ostergauerstrasse 5a, 6130 Willisau, geb. 21. Juli 2019

**Jasmin Wechsler**, Tochter von Christa Wechsler und Patrick Albisser, Hoger 9, geb. 24. Juli 2019

**Jasmin Achermann**, Tochter von Eveline und Lukas Achermann-Müller, Aegeten 3, geb. 3. August 2019

**Nico Achermann**, Sohn von Manuela und Florian Achermann-Ramseier, Sternenmattring 14, geb. 11. August 2019

## ► **Gratis Verkehrshaustickets nur noch bis Ende Jahr 2019**

Auf der Stadtkanzlei Willisau können Einwohnerinnen und Einwohner von Willisau auf der Stadtkanzlei Willisau pro Tag gratis 5 übertragbare Mitgliederausweise beziehen. Der Mitgliederausweis gewährt den Gratis-eintritt fürs Museum inkl. Media World und reduzierte Eintrittspreise zu den weiteren Attraktionen wie Planetarium, Swiss Chocolate Adventure oder IMAX-Filmtheater. Leider erhöht das Verkehrshaus den Preis für einen Mitgliederausweis auf das Jahr 2020 um ein Vielfaches,

womit wir das bei den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Willisau beliebte Angebot leider per 31. Dezember 2019 einstellen müssen.

Machen Sie deshalb von diesem Angebot noch im Jahr 2019 Gebrauch und besuchen Sie das meistbesuchte Museum der Schweiz. Die unpersönlichen Mitgliederausweise können Sie telefonisch (041 972 63 63) oder direkt am Schalter der Stadtkanzlei reservieren und abholen.

## ► **Personal**

### ► **Austritte**

- ▶ Vollenwyder Stefan, Sportzentrum, per 30. Sept. 2019
- ▶ Heller Ramona, Reg. Zivilstandsamt, per 30. Nov. 2019

### ► **Dienstjubiläum**

30 Jahre: Brändli Antoinette, Sportzentrum

### ► **Eintritte**

- ▶ Bürge Fabio, Praktikum DLZ, per 1. Aug. 2019
- ▶ Dahinden Luzia, Sportzentrum, per 1. Aug. 2019
- ▶ Koch Jan, Sportzentrum, per 1. Aug. 2019
- ▶ Iten Michelle, Bauamt, per 8. Aug. 2019
- ▶ Heer Sara, Bauamt, per 8. Aug. 2019
- ▶ Häfliger Angela, Tagesstrukturen, per 19. Aug. 2019
- ▶ Weldegergis Seane, HPS-Küche, per 19. Aug. 2019
- ▶ Belay Abrehet, HPS-Küche, per 19. Aug. 2019

## ► **Lehrabschluss**

Wir gratulieren unseren Lernenden vom Dienstleistungs- und Verwaltungszentrum Willisau und vom Alterszen-

trum Willisau – Heime Breiten/Zopfmetz herzlich zur erfolgreich bestandenen Lehrabschlussprüfung.



*Hintere Reihe von links nach rechts: Michelle Iten (Kauffrau, E-Profil), Sara Heer (Kauffrau, E-Profil mit Berufsmatura), Elena Bronner (Fachfrau Betreuung EFZ). Vordere Reihe von links nach rechts: Judith Roth (Hauswirtschaftspraktikerin EBA), Andrea Christen (Fachfrau Gesundheit EFZ), Nora Meyer (Fachfrau Gesundheit EFZ).*

## ► Personalausflug DLZ

Dieses Jahr hat das Finanzamt den Personalausflug des Dienstleistungs- und Verwaltungszentrums organisiert. Nach einem Kaffee und Gifeli in Willisau ging es mit Bus und Zug ins Lächerli Huus nach Frenkendorf.

Bei der interessanten Führung wurde schnell klar, dass nebst Basler-Lächerli auch viele andere feine Guetzli und Schoggi-Produkte hergestellt werden. Beim an-

schliessenden Naschen kamen alle Schleckmäuler auf ihre Rechnung. Danach ging die Reise weiter zum Food-Trail in Liestal. Durch das Lösen von Rätseln konnte man die kulinarischen Posten finden und dabei zusätzlich noch Wissenswertes zur Geschichte erfahren.

Gegen Abend kam die gut gelaunte Gruppe wieder in Willisau an.



Das Personal des DLZ vor der Führung durch das Lächerli Huus.

## ► Bau / Betriebe

### ► Baubewilligungen Juni bis September 2019

#### 17. Juni 2019

Kurt Meyer, Oberdorfrain 8, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.421, GVL-Nr. 529.291, Oberdorfrain 8 – Einbau Luft/Wasser-Wärmepumpe und Abbruch bestehender Kamin

#### 18. Juni 2019

Andreas und Claudia Heini, Stockistrasse 5, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.667, GVL-Nr. 528.557, Stockistrasse 5 – Fassadensanierung / Sanierung Verglasung Erdgeschoss

#### 25. Juni 2019

Renata Piemontesi, Geissburgstrasse 4b, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.7, GVL-Nr. 528.462, Haldenweg 6 – Neubau Carport und Stützmauer

#### 11. Juli 2019

Felix Küng, Im Ostergau 34, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.371, GVL-Nr. 528.637, Im Ostergau 34 – Erstellung einer Luft/Wasser-Wärmepumpe

### **12. Juli 2019**

Format12 AG, Sandra Cardi, Sägeweg 28, 3283 Kallnach, Parzelle Nr. 528.1964, Ettiswilerstrasse – Befristetes Aufstellen eines doppelseitigen Werbeplakatständers, unbeleuchtet

Roland Aregger, Käserei Daiwil, 6126 Daiwil, Parzelle Nr. 528.394, GVL-Nr. 528.385, Käserei Daiwil – Einbau von zwei Luft/Wasser-Wärmepumpen

### **18. Juli 2019**

Ackermann Fahrzeugbau AG, Menznauerstrasse 27, 6130 Willisau, Parzellen Nrn. 529.563, 529.467, GVL-Nr. 529.375, Menznauerstrasse 27 – Erweiterung Industriehalle und Büro, Umbau Garderobe und Nasszellen, Abstellplatz

### **25. Juli 2019**

Peter Röllli, Geissburghalde 18c, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.921, GVL-Nr. 528.671, Geissburghalde 18c – Erstellung einer Luft-Wasser-Wärmepumpe

### **2. August 2019**

Stadt Willisau, Zehntenplatz 1, 6130 Willisau und Gemeinde Alberswil, Dorf 4, 6248 Alberswil, Parzellen Nrn. 528.311, 528.314, 501.328, 501.106, Wydenmühle – Erstellung Fuss- und Radwegunterführung unter der K11, entlang der Wigger

### **9. August 2019**

Martin Näf, Voregglen 4, 6130 Willisau, Parzellen Nrn. 528.1258, 528.1226, GVL-Nrn. 528.233c, 528.234b, Voregglen 4 – Ersatzneubau Remise / Um- und Anbau Wohnhaus

### **13. August 2019**

Erich Kurmann, Hinter-Oliserüti 2, 6130 Willisau, Parzellen Nr. 528.466, Hinter-Oliserüti 2 – Erstellung eines Weihers im Rahmen des Vernetzungsprojektes Willisau

Anton Mehr, Hofstetten-Badhus, 6130 Willisau, Parzellen Nr. 528.554, Hofstetten-Badhus – Erstellung eines Weihers im Rahmen des Vernetzungsprojektes Willisau

### **14. August 2019**

Franz und Mireille Gehrig, Haldenweg 19, 6130 Willisau, Stephan und Chantal Graber, Haldenweg 17, 6130 Willisau, Parzellen Nrn. 528.1927, 528.1928, GVL-Nrn. 528.1928, 528.1927, Haldenweg 17+19 – Anbau Garage und Velo-Unterstand

### **16. August 2019**

Hans Bernet, Mittler-Honegg 1, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.507, Sandhubel – Erstellung eines Weihers im Rahmen des Vernetzungsprojektes Willisau

### **4. September 2019**

Stefan und Myriam Schärli, Gulp 5, 6130 Willisau, Alain Müller, Gulp 7, 6130 Willisau, Parzellen Nrn. 529.783, 529.875, GVL-Nrn. 529.675, 529.674, Gulp 5+7 – Anbau Sauna und Erweiterung Garage mit Unterkellerung

### **5. September 2019**

Sabine Peyer, Vorberg-Schlössli 2, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.727, GVL-Nr. 528.269, Vorberg-Schlössli 2 – Erstellung von zwei Stützmauern und Einbau Veloraum in bestehende Scheune, Dachsanierung inklusive Rückbau von Vordach und zwei Lukarnen

### **11. September 2019**

Katholische Kirchgemeinde Willisau, Müliggass 6, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.471, GVL-Nr. 529.148b, St. Niklausenberg – Erstellung einer Luft-Wasser-Wärmepumpe

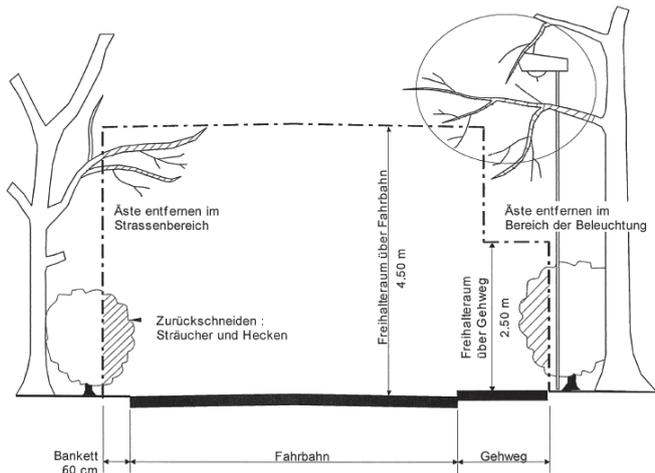
Wendelin Langenstein, Rothenegglen, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.1287, GVL-Nr. 528.217, Rothenegglen, – Ersatzneubau Wohnhaus/Abbruch bestehendes Wohnhaus und Teilabbruch Scheune

## **► Bitte Bäume, Sträucher und Hecken zurückschneiden**

Bäume, Hecken und Sträucher, die in den Lichtraum von öffentlichen Strassen, Rad- und Gehwegen ragen, müssen aus Gründen der Verkehrssicherheit regelmässig zurückgeschnitten werden.

Grundeigentümer sind gemäss § 86 Abs. 7 des kantonalen Strassengesetzes verpflichtet, Pflanzen auf priva-

ten Grundstücken zurückzuschneiden, damit das Lichtraumprofil auf öffentlichem Grund nicht beeinträchtigt wird. Das Lichtraumprofil beträgt bei Strassen 4,50 m und bei Rad- und Gehwegen 2,50 m. Bei Strassen und Radwegen ist ausserdem ein seitlicher Abstand von 60 cm freizuhalten.



Die Übersicht darf insbesondere bei gefährlichen Strassenstellen, Kreuzungen, Kurven und Einmündungen nicht beeinträchtigt werden. Zudem dürfen die Pflanzen die Verkehrssignalisationen, Strassenbezeichnungen, Hausnummern, Hydranten und öffentliche Beleuchtungen nicht verdecken.

## ► Invasive Neophyten

Invasive Neophyten sind:

- ▶ gebietsfremde Pflanzen, die sich sehr effizient ausbreiten:
  - Sie haben ein grosses Expansionsvermögen und sind sehr konkurrenzfähig
- ▶ gebietsfremde Pflanzen, die Schaden anrichten:
  - Sie verdrängen oft die einheimische Flora
  - Einige Arten beeinträchtigen die Gesundheit der Menschen und Tiere
  - Sie verursachen ökonomische Schäden

- Auf die Land- und Forstwirtschaft entlang von Verkehrswegen
- Sie destabilisieren Böschungen
- Sie sind sehr schwierig zu bekämpfen

In der Schweiz ist das Einjährige Berufkraut als Beikraut im Siedlungsgebiet weit verbreitet. Es breitet sich zunehmend unkontrolliert an Wegrändern und Ufern sowie Schutzplätzen, Magerwiesen und Weiden aus. Dringt es in naturnahe und schützenswerte Flächen ein, besteht die Gefahr, dass das Einjährige Berufkraut gefährdete, einheimische Pflanzen verdrängt. Die Pflanze ist nicht zu verwechseln mit heimischen Berufkräutern oder den Kamillen.

Das Bekämpfungsziel für diesen Neophyten im Kanton Luzern: Eine weitere Verbreitung ist zu verhindern! Reissen Sie das Einjährige Berufkraut mit den Wurzeln aus und entsorgen Sie die ganze Pflanze mit dem Kehricht.

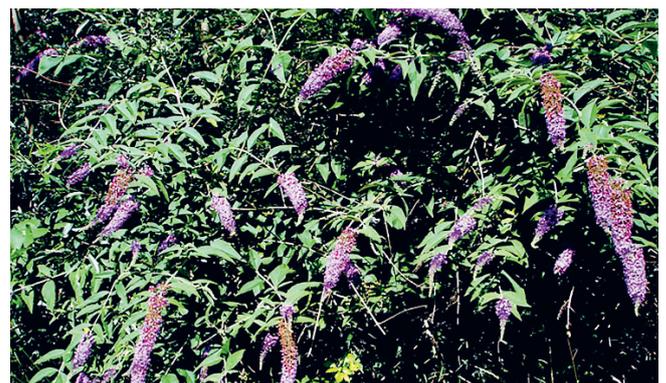


Einjähriges Berufkraut

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Werkdienst der Stadt Willisau (079 622 42 72).



Goldrute



Sommerflieder

## Rechtliche Grundlagen gemäss Freisetzungsverordnung (FrSV)

### Umgang mit invasiven Neophyten

- ▶ Es ist nicht erlaubt, diese Pflanze zu verkaufen, neu anzupflanzen oder zu verpflanzen, zu vermehren oder als Blumenstrauss zu verschenken.
- ▶ Grundeigentümer sind verpflichtet, auch die indirekte Verbreitung zu verhindern – zum Beispiel durch Wurzeln im Aushub oder Samen im Kompost.
- ▶ Alle Pflanzenteile dürfen nur zu Entsorgungszwecken transportiert werden.
- ▶ Fortpflanzungsfähige Pflanzenteile wie Samen, Wurzeln und Blüten dürfen nur in einer professionellen Platz- oder Boxenkompostierung, in einer thermophilen Vergärung oder im Kehricht entsorgt werden.
- ▶ Grundeigentümer sollen nach Möglichkeit verbotene Arten aktiv bekämpfen und die Bestände ausrotten.

## ► Energie

### ► Clean-Up-Day 2019



### Die 5. Klassen Schlossfeld besuchen die Firma Amstein AG

Beladen mit einer Tasche Abfall und Recycling-Materialien trafen die 5. Klässlerinnen und 5. Klässler am Freitagmorgen, 13. September 2019 im Trakt A ein. Im Laufe des Vormittages machten sich alle ans Sortieren und begaben sich klassenweise zur Firma Amstein AG, wo sie von Thomas Stadelmann und seinem Team erwartet wurden.

Nun kam es aus, ob die Kinder alles richtig sortiert hatten. Richtiggehend beeindruckt stellten die Schülerinnen und Schüler fest, dass sehr viele Wertstoffe rezykliert werden können. Sie erfuhren unter anderem weshalb Glas nach Farben getrennt wird oder dass beim Kauf eines neuen Elektrogerätes eine vorgezogene Recyclinggebühr bezahlt wird. Auch die Arbeit des Rezyklisten lernten die Kinder während ihres Besuches näher kennen, was sie als spannend erachteten.

Beeindruckende Zahlen wurden ebenfalls präsentiert: Pro Kopf und Jahr werden in der Schweiz momentan mehr als 709 kg Abfall produziert. Dies entspricht durchschnittlich 70 Kehrichtsäcken à 35 Liter, 160 PET-Flaschen, 82 Glasflaschen, 15 Karton- und Zeitungsbündel, 60 Aludosen (inkl. Aluminiumverpackungen), 27 Blechbüchsen, 14 Batterien AA, 13,1 kg elektronische Geräte, 6,3 kg Textilien, 113 kg Kompost und 70 kg Fäkalien



Die Schülerinnen und Schüler bei der Amstein AG.

(www.folio.nzz.ch). Damit stehen Herr und Frau Schweizer im internationalen Vergleich gleich zweimal weit vorne im Ranking: zum einen als Recycling-Weltmeister, zum anderen als Abfallverursacher.

In der Nachbesprechung gelangten die Schülerinnen und Schüler zum Schluss, dass die Beschäftigung mit dieser Thematik für ihre weitere Zukunft bedeutsam ist. Besten Dank an die Firma Amstein AG für den erkenntnisreichen Einblick.

### **Ausflug der 6. Klassen in die KVA Renergia Perlen**

Freitag der 13. bringt Glück... oder Unglück?!? Alles Ansichtssache oder Aberglaube. Unser Ausflug in die Kehrichtverbrennungsanlage Renergia in Perlen beweist, dass beides stimmen muss.

Morgens um 7.15 Uhr trafen sich die Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen am Bahnhof Willisau um sich auf den Weg nach Perlen zu machen. Viele hatten zu diesem Zeitpunkt noch kaum eine Vorstellung was uns alles erwarten könnte. Nach der Zug- und Busfahrt und einem kurzen Fussmarsch trafen wir auf dem Parkplatz vor dem eindrucklichen Bauwerk ein.

Im Anschluss wurden wir von zwei Guides in Empfang genommen und in einen Gemeinschaftsraum geführt. Nach einer kurzen Einleitung machten wir uns mit der nötigen Sicherheitsausrüstung auf den Rundgang durch diese riesige Anlage.

Über unzählige Stufen gelangten wir von der Abladehalle zum Müllkran und weiter zum Brennofen. Von da aus ging es weiter zur Schlackenmulde. Was da alles im Müll landet ist erstaunlich. Sogar eine Badewanne?!? Nach den Filteranlagen, welche dafür sorgen, dass keine Giftstoffe in die Luft gelangen, durften wir auch noch den Generator bestaunen. Durch die Hitze, welche bei der Verbrennung entsteht, werden nicht nur viele Gebäude geheizt. Es wird auch Strom für rund 38 000

Haushalte produziert. Die Renergia Perlen kann die ganze Stadt Luzern mit Strom versorgen. Erstaunlich! Auf dem Weg nach Hause mussten wir dann leider feststellen, dass der Freitag der 13. wohl eher ein Unglückstag ist. An der Bushaltestelle warteten wir schon ungewöhnlich lange auf den Bus und auf der Fahrt in die Stadt ging dann für einen Moment gar nichts mehr. Mit mehr als 20 Minuten Verspätung trafen wir am Bahnhof ein. Unser Anschlusszug nach Willisau war natürlich schon lange abgefahren.

Zum Glück ist Willisau so gut erschlossen und wir konnten problemlos auf einen späteren Zug ausweichen. Kurz nach Malters herrschte plötzlich eine ungewöhnliche Unruhe und Nervosität unter einigen Schülerinnen... «Ischs ne?» – «Nein, sicher nid, dä fährt doch nid Zug.» – «Mou, i gloub im Fau ächt es isch ne...» Wie sich herausstellte war der bekannte Mundartsänger «Kunz» im selben Wagen wie wir. Es dauerte nicht lange, bis er von unzähligen Kindern belagert wurde und geduldig und zuvorkommend alle Autogrammwünsche erfüllte. Der Freitag der 13. ist also doch ein Glückstag. So ging unser Ausflug mit einem besonderen Highlight zu Ende. Besten Dank an die Energiekommission für den finanziellen Zustupf an die Reisekosten nach Perlen.



*Sogar eine Badewanne landete im Müll.*



*Ausflug der 6. Klassen in die KVA Renergia Perlen.*

## ▶ **Regionales Steueramt Willisau, Hergiswil b. W., Luthern, Gettnau, Grossdietwil, Zell**

### ▶ **Fälligkeit der Akontorechnung der Steuern 2019**

Die Staats- und Gemeindesteuern 2019 werden am 31. Dezember 2019 zur Zahlung fällig. Sofern Sie noch einen Steuerausstand haben, erhalten Sie Mitte November eine Fälligkeitsanzeige. Darauf finden Sie Informationen über die bisherigen Zahlungen und den

aktuellen Steuerausstand. Wir bitten Sie um Begleichung des offenen Betrags bis zum 31. Dezember 2019. Für die bereits geleisteten Vorauszahlungen danken wir Ihnen bestens.

## ▶ **AHV-Zweigstelle Willisau**

### ▶ **Prämienverbilligung 2020**

#### **Anspruch**

Einen Anspruch auf Prämienverbilligung haben Personen und Familien, die am 1. Januar 2020 im Kanton Luzern steuerrechtlichen Wohnsitz haben und bei einer obligatorischen Krankenpflegeversicherung angeschlossen sind. Zudem muss die Krankenkassen-Richtprämie höher sein als ein bestimmter Prozentsatz des massgebenden Einkommens.

#### **Anmeldung (elektronisch über [ipv.ahvluzern.ch](http://ipv.ahvluzern.ch) erfassen)**

Die Anmeldung ist bis spätestens 31. Oktober 2019 direkt bei der WAS Ausgleichskasse Luzern, Postfach, 6000 Luzern 15, einzureichen. Wird die Anmeldung nach dem 31. Dezember 2019 eingereicht, besteht ein Anspruch erst ab dem Folgemonat der Einreichung. Pro Anmeldung werden alle berechtigten Familienangehörigen im selben Haushalt lebend (Ehepartner, Kinder und junge Erwachsene bis Jahrgang 1995 in Ausbildung) automatisch von der Ausgleichskasse Luzern für

die Berechnung ermittelt. Die Anmeldung kann direkt im Internet unter [www.ipv.ahvluzern.ch](http://www.ipv.ahvluzern.ch) eingegeben oder bei der Ausgleichskasse Luzern und bei der AHV-Zweigstelle beantragt werden.

Information und Beratung zur Prämienverbilligung: AHV-Zweigstelle (Telefon 041 972 63 00), Ausgleichskasse Luzern, [www.was-luzern.ch/ak](http://www.was-luzern.ch/ak) oder Hotline: Telefon 041 375 08 88

#### **Internationale Rentensprechtage bei der WAS Ausgleichskasse Luzern**

Versicherte aus der Innerschweiz, die in der Schweiz und in Deutschland gearbeitet und gelebt haben, können sich am 15. und 16. Oktober 2019 in den Räumlichkeiten von WAS Ausgleichskasse Luzern, Würzenbachstrasse 8, Luzern in Fragen zur deutschen Rentenversicherung beraten lassen. Das Beratungsangebot richtet sich an Personen ab 50 Jahren und ist kostenlos. Auf der Homepage [www.was-luzern.ch/ak](http://www.was-luzern.ch/ak) ist das Anmeldeformular aufgeschaltet.

## ▶ **Willisau Tourismus**

### ▶ **Ein Wandertipp für Familien**

Herbstzeit gleich Wanderzeit, der alte Spruch hat immer noch seine Richtigkeit! Die moderateren Temperaturen und das schöne Licht animieren zum Wandern und Geniessen. Und damit Sie auch die Kinder dazu motivieren können, stellen wir Ihnen als Ausflugstipp eine familienfreundliche Wanderung vor. Der Ausgangspunkt Gettnau ist gut mit dem Zug erreichbar. Danach führt der Weg zur Burgruine Kastelen

mit begehbarem Turm, Grillstelle und schöner Aussicht. Weiter führt die Route an der Agrovision Burgrain mit Restaurant und Spielplatz vorbei und entlang dem Plattenweg nach Willisau.

Den detaillierten Beschrieb und weitere Wandertipps finden Sie unter [www.willisau-tourismus.ch/wandern](http://www.willisau-tourismus.ch/wandern) oder direkt im Tourismusbüro.



Die Burgruine Kasteln ist ein beliebter Ausflugsort für Familien.

## ► **Feuerwehr Willisau-Gettnau**

### ► **Tag der offenen Tore bei der Feuerwehr**

Zum Anlass des 150-igsten Geburtstages des Schweizerischen Feuerwehrverbandes öffneten alle Feuerwehren der ganzen Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein Ende August ihre Feuerwehrmagazine und präsentierten der ganzen Bevölkerung die Feuerwehrfahrzeuge und die Arbeit der Feuerwehr.

Die Feuerwehr Willisau-Gettnau führte zusammen mit vielen Kindern einen Kinderfeuerwehrwettkampf durch. Um jeden einzelnen Punkt oder um eine gute Zeit wurde fleissig gekämpft. Nach der Siegerehrung bekamen alle Kinder Wienerli mit Brot und ein Getränk. So konnten sie nach getaner «Arbeit» ganz nach dem Motto der Feuerwehr «Kameradschaftspflege» betreiben.



Spiel und Spass am Tag der offenen Tore der Feuerwehr Willisau-Gettnau.

## ► Jugend und Alter

### ► Aus der Jugendkommission Willisau-Gettnau

#### Interview mit Cyrill Fuchs, GL-Mitglied Büro West, Luzern



Das Büro West, Luzern berät den Stadtrat und die Jugendkommission in der Jugendarbeit und hilft diese in Willisau und Gettnau umzusetzen. Cyrill Fuchs erarbeitet mit uns die strategische Ausrichtung, während Sandra Gabriel und Robin Richli für die effektive Arbeit mit den Jugendlichen zuständig sind.

#### Wer ist das Büro West? Was ist das Angebot und was sind die Stärken des Büro West?

Cyrill Fuchs: Wir sind ein Team von Fachleuten für gesellschaftliche Fragen. Unsere Stärken liegen insbesondere im Kinder- und Jugendbereich. Wir unterstützen Gemeinden und Kantone bei der Entwicklung von praxisnahen Konzepten in der Kinder- und Jugendpolitik, der offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie der Gesellschaftspolitik. Wir leisten im Auftrag von Gemeinden vor Ort professionelle Jugendarbeit. Wir erstellen Konzepte und Strategien im Bereich frühe Förderung.

Die Stärke liegt darin, dass wir die Konzepte mit unseren Mitarbeitenden auch umsetzen können. Wir achten darauf, dass die Mitarbeitenden vor Ort möglichst nicht wechseln, so können wir eine konstante Beziehungsarbeit mit den Jugendlichen erhalten.

#### Arbeitet ihr schon lange für und mit Willisau / Gettnau und berätet ihr auch andere Gemeinden?

Seit über zehn Jahren dürfen wir mit der Stadt Willisau und der Gemeinde Gettnau zusammenarbeiten. Der Stadtrat, Stadträtin Sabine Büchli-Rudolf und die Jugendkommission engagieren sich sehr für die Jugendlichen.

In den letzten 20 Jahren durften wir mehr als 100 Gemeinden, Kantone und Organisationen beraten und begleiten. Aus der Beratung mit den Gemeinden wurde klar, dass es für sie schwierig ist, die Konzepte umzusetzen und die Mitarbeitenden fachlich zu führen. Deshalb entwickelten wir das Angebot für die Umsetzung der Jugendarbeit vor Ort.

#### Was sind die Ziele die in Willisau / Gettnau verfolgt werden?

Die Jugendkommission Willisau-Gettnau als Vertreterin

der Träger (Stadt Willisau, Gemeinde Gettnau, Kath. Kirche Willisau, Kath. Kirche Gettnau, Ref. Kirche Willisau-Hüswil) bestimmt den Inhalt unserer Arbeit. Diese Ziele sind im Jugendleitbild beschrieben. Wir erstellen jeweils eine Jahresplanung, welche die Jugendkommission genehmigen muss. Für die Umsetzung in den Alltag sind wir dann verantwortlich.

Vom Inhalt her ist es wichtig, dass die Jugendlichen selbst aktiv sein können und Verantwortung übernehmen dürfen, darin unterstützen wir sie. Für die Leiterin der Jugendarbeit in Willisau ist klar, dass eine gute Beziehung der Schlüssel einer erfolgreichen Jugendarbeit und die Voraussetzung für die Vertrauensbildung ist. Basierend auf der Freiwilligkeit der Angebote wird durch einen möglichst niederschweligen Zugang die Chancengleichheit aller Jugendlichen angestrebt.

#### Kannst du dies anhand eines Beispiels veranschaulichen?

Ein Handlungsfeld im Jugendleitbild befasst sich mit dem Lebensraum der Jugendlichen. Also all die Orte, an denen sich die Jugendlichen im Alltag aufhalten, treffen, sich bewegen und leben. In den letzten Jahren ist der Anteil an frei zugänglichem Raum zurückgegangen. Die Gründe dafür sind vielschichtig: Neben der Kommerzialisierung des öffentlichen Raumes wurden die Freiräume und Brachen seltener. Gleichzeitig nahm das Ruhebedürfnis zu und die Lärmtoleranz der Anwohnerinnen und Anwohner ab. Weiter haben die Nutzungsreglementierung und Überwachung des öffentlichen Raumes zugenommen. So ist es auch in ländlichen Gemeinden wichtig, Jugendlichen ihren Platz in der Gesellschaft zu wahren und zu fördern.

Bei den 12- bis 16-Jährigen hat das Bedürfnis nach Räumen zugenommen. Feste und Partys mit kleinen bis mittelgrossen (Peer-)Gruppen liegen im Trend, wobei diese Nutzungsbedürfnisse oft kurzfristig entstehen – was die Jugendarbeit generell vor organisatorische Herausforderungen stellt, wenn diese kurzfristigen Raumbedürfnisse flexibel abgedeckt werden sollen. Hier besteht die Möglichkeit, dass Jugendliche selber Verantwortung übernehmen.

#### Was ist der Vorteil, wenn Willisau (und andere Gemeinden) die Aufgabe der Jugendarbeit nicht direkt selber umsetzt?

Es ist oft schwierig Fachleute zu finden. Wir haben ein grosses Netzwerk und die Erfahrung, Mitarbeitende zu finden, auszubilden und auch fachlich zu führen. Für die Stadt Willisau wäre der Aufwand sehr hoch, die Jugendarbeit selber zu führen.

**Die Jugendlichen haben heute ein riesiges Angebot an Freizeitbeschäftigung – wie schafft ihr es, dass sie sich trotzdem für das Angebot der Jugendarbeit interessieren?** Die Themen und Ideen kommen von den Jugendlichen selber. Die Jugendlichen schätzen es sehr, dass sie selber etwas bewirken können und so Verantwortung über-

nehmen dürfen. Die Jugendarbeit stellt die Räume zur Verfügung, begleitet die Jugendlichen und hilft ihnen, ihre Ideen umzusetzen.

Weitere Infos: [www.buerowest.ch](http://www.buerowest.ch) und [willisau.ch/leben-wohnen/leben/kinder-jugend-familie/](http://willisau.ch/leben-wohnen/leben/kinder-jugend-familie/)

## ► **Pro Senectute Kanton Luzern**

### **Herbstsammlung 2019 unter dem Motto «Senioren gehören umsorgt – nicht entsorgt»**

Noch bis am 2. November 2019 führt Pro Senectute Kanton Luzern die diesjährige Herbstsammlung durch. «Senioren gehören umsorgt – nicht entsorgt» – lautet das Motto. Mit Ihrer Spende können Seniorinnen und Senioren möglichst lange selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden leben.

Mit den Spenden aus der Bevölkerung kann Pro Senectute Kanton Luzern die kostenlose Sozialberatung sowie das Engagement für ein möglichst langes selbstbestimmtes Leben weiterhin flächendeckend im ganzen Kanton anbieten. Während der diesjährigen Herbstsammlung sind wiederum rund 700 freiwillige Helferinnen und Helfer, persönlich oder brieflich, in den Gemeinden des Kan-

tons Luzern unterwegs. Ein Teil des gespendeten Geldes wird für die Altersarbeit in der jeweiligen Gemeinde eingesetzt. Jede einzelne Spende trägt dazu bei, dass Pro Senectute Kanton Luzern die dringend notwendige Arbeit im Dienste älterer Menschen weiterführen kann. Vielen Dank für Ihre Spende.



«Senioren gehören nicht ent-, sondern umsorgt».

## ► **Infoveranstaltung «Vorsorge im Alter – Vorausdenken und selber entscheiden»**

Am Dienstag, 29. Oktober 2019, lädt Pro Senectute Kanton Luzern in Zusammenarbeit mit Raiffeisen und der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB zur Infoveranstaltung «Vorsorge im Alter – Vorausdenken und selber entscheiden» mit Referaten ein.

Die Veranstaltung (18.30 bis zirka 20.30 Uhr, Türöffnung 18 Uhr) findet im LZ Auditorium CH Media, Maihof-

strasse 76, 6006 Luzern statt. Eintritt/Vorortkasse: CHF 10.–, inklusive Apéro.

### **Informationen und Anmeldung**

[event@lu.prosenectute.ch](mailto:event@lu.prosenectute.ch)

Telefon 041 226 11 88

[www.lu.prosenectute.ch](http://www.lu.prosenectute.ch)

## ► **Pro Senectute Kanton Luzern an der Messe ZUKUNFT ALTER 2019 – Leben im Alter ohne Diskriminierung – Wunschdenken?**

Auch bei der fünften Durchführung (8. bis 10. November 2019) ist Pro Senectute Kanton Luzern an der Messe ZUKUNFT ALTER mit einem Stand (Halle 4, Stand Nr. 203) präsent. Tägliche Podien zum Thema «Leben im Alter ohne Diskriminierung – Wunschdenken?» sowie Referate runden den diesjährigen Auftritt von Pro Senectute ab.

### **Ein gesellschaftliches Problem**

Aufgrund der demographischen Entwicklung wird Altersdiskriminierung immer mehr zu einem gesellschaft-

lichen Problem. «Altersdiskriminierung durchdringt unsere Kultur so intensiv und formt unsere Einstellungen und Wahrnehmungen so umfassend, dass die meisten von uns Altersdiskriminierung gar nicht als Problem wahrnehmen». Dieses Zitat aus dem Jahre 1990 stammt vom US amerikanischen Soziologen und Gerontologen Erdmann B. Palmore. Hat diese Aussage auch im Jahre 2019 noch seine Berechtigung? Studien zeigen klar in diese Richtung. Hat Diskriminierung im Alter etwas mit Unwissen über die Bedürfnisse der Menschen zu tun?

Welche Konsequenzen hat die Altersdiskriminierung?  
Welche Diskriminierungsformen im Alter gibt es? Sind Befürchtungen gerechtfertigt?

#### Podiumsteilnehmende

- ▶ **Prisca Birrer-Heimo**, Nationalrätin und Präsidentin für Konsumentenschutz, Stiftungsrätin Stiftung Brändi, Horw
- ▶ **Monika Stocker**, Präsidentin uba unabhängige Beschwerdestelle für das Alter und Mitglied Initiativkomitee gegen Altersdiskriminierung
- ▶ **Cati Hürlimann Krauspe**, Betriebsleiterin Viva Luzern Rosenberg (Freitag)
- ▶ **Doris Fankhauser**, Betriebsleiterin Viva Luzern Wesemlin und Tribtschen (Sonntag)
- ▶ **Simon Gerber**, Leiter Sozialberatung Pro Senectute Kanton Luzern

Moderation: **Esther Peter**, Pro Senectute Kanton Luzern

#### Podiumsdiskussion «Leben im Alter ohne Diskriminierung – Wunschdenken?»

Freitag, 8. November, 14.15 Uhr

Samstag, 9. November, 16.15 Uhr

Sonntag, 10. November, 11.30 Uhr

(jeweils Halle 4, Podium 1)

Holen Sie sich jetzt Ihr Gratis-Eintrittsticket!  
Ab sofort können Sie bei allen unseren Standorten im Kanton Luzern gratis Eintritts-Tickets abholen (solange Vorrat, kein Versand).

Standort Willisau  
Menzbergstrasse 10  
Postfach, 6130 Willisau  
Telefon 041 972 70 60, Fax 041 972 70 69  
willisau@lu.prosenectute.ch

## ▶ Winterhilfe Willisau

### *Dort helfen, wo es nötig ist.*

Für Menschen, die von Armut betroffen sind, werden schon die Ausgaben des täglichen Lebens zur Belastung. Winterstiefel für die Kinder oder neue Gläser für die Brille sind unerschwinglich.

Die Winterhilfe Willisau kann dank Ihren wertvollen Spenden unkompliziert und schnell in finanziellen Not-situationen helfen. Das von Ihnen gespendete Geld wird ausschliesslich für Personen von Willisau verwendet. Als ZEWO anerkanntes Hilfswerk garantieren wir Ihnen eine sorgfältige Verwendung Ihrer Spenden. Die Kommissionsmitglieder arbeiten ehrenamtlich.

In den kommenden Wochen sind die Schülerinnen und Schüler der Klasse von Kathrin Baumeler unterwegs mit dem Sternverkauf der Winterhilfe.

Wir freuen uns, wenn Sie auch in diesem Jahr dazu beitragen, Menschen zu unterstützen, die unverschuldet in Not geraten sind und dringend Hilfe brauchen.

Wenn Sie eine Spende machen möchten, dann überweisen Sie den Betrag bitte auf folgendes Konto:

Valiant Bank AG, 3001 Bern

IBAN: CH14 0630 0016 7104 1840 2

Winterhilfe Willisau, 6130 Willisau

Die Winterhilfe Willisau dankt für Ihre wertvolle Unterstützung!

**Ansprechperson für Gesuche:** Winterhilfe Willisau, Bruno Kneubühler, Im Ostergau 40, 6130 Willisau



## ▶ Alter mit Zukunft Willisau

### *Einladung zum Herbstanlass*

Donnerstag, 14. November 2019, 14.00 Uhr,  
Bürgersaal Rathaus, Willisau

**«Trinkwasser – hier und dort – heute und morgen»**

mit

Michael Kropac, Co-Director «cewas», Willisau

Michael Kurmann, Bereichsleiter Wasserversorgungen,  
Tagmar, Dagmersellen

Anschliessend Diskussion und Fragenbeantwortung.  
Wir heissen Sie herzlich willkommen.

## ▶ **Alterszentrum Willisau: Heime Breiten/Zopfmatte**

### ▶ **Neue Ausbildungsmöglichkeit im Alterszentrum Willisau Heime Breiten/Zopfmatte**

Wir sind stolz mitteilen zu dürfen, dass wir ab November 2019 eine neue und zukunftssträchtige Ausbildungsmöglichkeit anbieten können: Betriebsleiter/in Facility Management HF.

Facility Management HF Auszubildende werden in allen Bereichen der Hotellerie eingesetzt. Nebst diesen Tätigkeiten werden sie sorgfältig in das Leiten von Projekten, die Personalführung und die Reorganisation von ganzen Bereichen oder Betrieben eingeführt. Die

Begleitung und Betreuung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Leitung Hotellerie.

Nach Abschluss der Ausbildung haben sie die Möglichkeit, Führungsaufgaben in Pflegeheimen, Spitälern, Seniorenresidenzen, Personalrestaurants, Bildungszentren usw. zu übernehmen.

Wir freuen uns, unser Wissen und unsere Erfahrungen weitergeben zu können und kompetente Führungskräfte im Bereich der Hotellerie auszubilden.

### ▶ **Noch offene Ausbildungsplätze**

Das Alterszentrum Willisau, Heime Breiten und Zopfmatte hat per August 2020 noch Ausbildungsplätze offen. Alle Informationen zu diesen Lehrstellen können Sie auf

[www.willisau.ch](http://www.willisau.ch) unter dem Suchbegriff «Stellenangebote» abrufen.

### ▶ **Neue Hochbeete im Heim Breiten**

Im Mai 2019 konnten beim AZW Willisau, Heim Breiten zwei neue rollstuhlgängige Hochbeete in Betrieb genommen werden. Eines der beiden wurde von der Pro Senectute gespendet. An dieser Stelle nochmals einen ganz herzlichen Dank an die Pro Senectute, Willisau!

Sogleich bepflanzten die Bewohnenden mit Unterstützung der Aktivierung die beiden Hochbeete mit Kräutern, Blumen und kleineren Gemüse, wie Radiesli. Bereits zu Beginn übernahm ein Bewohner die Hauptverantwortung für das Giessen an heissen Sommertagen. Oft können dort Bewohnende angetroffen werden, wenn sie die Blumen bestaunen oder an den Kräutern riechen oder sich untereinander, oder mit Angehörigen oder Besuchenden darüber unterhalten. Soziale Kontakte und auch die Beziehungen werden gefördert. Das Bänkli daneben lädt ebenfalls zum Verweilen ein.

Die Kräuter und das Gemüse werden zudem in der Kochgruppe der Bewohnenden verwendet oder es wird gemeinsam Tee für zwischendurch gemacht. Die frischen Kräutertees sind jeweils besonders beliebt und lassen nicht selten die Gedanken an frühere Erlebnisse erwecken.

Herzlichen Dank an alle, welche für die Realisierung dieser Hochbeete beteiligt waren, denn sie sind eine grosse Bereicherung.



*Die beiden neuen Hochbeete im Heim Breiten.*

## ► Soziales und Gesellschaft

### ► 15 Jahre Begleit- und Sitzwachgruppe Willisau – Sterben und Tod gehören zum Leben

Mit unserem DASEIN vermitteln wir Geborgenheit und Sicherheit für Menschen in der letzten Lebensphase und auch für deren Angehörige.

Die Begleit- und Sitzwachgruppe Willisau, das sind gegenwärtig zwölf Frauen aus der Region. Wir verfügen alle über viel Lebenserfahrung und die notwendige pflegerische Ausbildung. Unser Ziel ist es, schwerkranke und sterbende Menschen einfühlsam zu begleiten und in ihrer letzten Lebensphase zu unterstützen. Damit entlasten wir nicht zuletzt deren Angehörige und pflegende Freunde, aber auch Mitarbeitende in Institutionen, welche ihrerseits zunehmend an physische und psychische Grenzen kommen.

Wir unterstehen der Schweigepflicht. Das ermöglicht einen vertrauensvollen Austausch zwischen allen Beteiligten und garantiert, dass weder Informationen oder Erlebtes nach aussen getragen werden. Unsere Begleitungen werden mit zehn Franken pro Stunde verrechnet. Wir übernehmen gerne Einsätze in Willisau und Umgebung, bei Ihnen zuhause oder in einer Pflegeeinrichtung.

Begleit- und Sitzwachgruppe Willisau, 079 793 77 17

**Jubiläumsanlass vom 22. bis 24. November 2019  
in der Ref. Kirche Willisau**

**Freitag, 18.00 bis 21.00 Uhr**  
**Samstag, 15.00 bis 18.00 Uhr**  
**Sonntag, 09.00 bis 12.00 Uhr**

- Sterberituale gestern und heute
- Literatur
- Informationen zur Gruppe und zum Angebot
- Verpflegung: Suppe, Kuchen und Getränke

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und den persönlichen Austausch.

**Freitag, 22. November 2019**

- 18.00 Eröffnung
- 19.00 Impulse zum Leben und Sterben im Spiegel der Natur von Simon Muff ([www.simonmuff.ch](http://www.simonmuff.ch)), musikalische Umrahmung mit Panflöte von Nadja Lötscher

**Samstag, 23. November 2019**

- 16.00 Figurentheater «Himmel im Bauch» für 6 bis 106-jährige von Nicole Langenegger ([www.philothea.ch](http://www.philothea.ch))

**Sonntag, 24. November 2019**

- 09.30 Ewigkeits-Gottesdienst mit dem Männerchor Concordia und Kirchencafé, Marietta Kneubühler stellt ihr Buch «Eine Rose zum Loslassen» vor.

### ► Die Aktion Velo – eine Erfolgsgeschichte

Ein Fahrrad erleichtert Flüchtlingen den Alltag. Auf zwei Rädern erledigen sie Besorgungen, besuchen Kurse und treffen sich mit ihren Freunden. Gleichzeitig muss der Werkdienst der Stadt Willisau immer wieder stehen gelassene und verwahrloste Velos, die nicht abgeholt werden, entsorgen.

So kam die Idee, dass einfach zu reparierende Velos, statt verschrottet, für die Flüchtlinge wieder fahrtüchtig gemacht werden sollten.

Guterhaltene Fahrräder werden nun statt entsorgt, im Werkhof der Stadt Willisau für diese Velo-Aktion gesammelt. Dazu kamen noch ein paar nicht mehr benötigte Velos und Kinderfahrräder, die von Privatpersonen zur Weiterverwendung zur Verfügung gestellt wurden.

Vier Altmitglieder der Kolpingfamilie Willisau erklärten sich grosszügigerweise bereit, unter der Leitung von Werner Stalder, diese Fahrräder im Werkhof der Stadt wieder instand zustellen. Diesem grossartigen, ehrenamtliche Einsatz und dem Entgegenkommen der Stadt ist es zu verdanken, dass bereits gegen 30 reparierte Velos den übergelücklichen neuen Besitzern abgegeben werden konnten.

Die pensionierten Handwerker werden in Zukunft vermehrt die Flüchtlinge in einfache Reparaturarbeiten miteinbeziehen, damit sie in Zukunft ihre Fahrräder auch selber flicken können.

Zudem werden in kleinen Workshops die Gäste des Willisauer Cafés International über Pflege und Wartung

ihrer Zweiräder informiert, damit sie lange von fahrtüchtigen Rädern profitieren können.

Falls Sie ein guterhaltenes Zweirad haben, das Sie nicht mehr benötigen, freuen wir uns, wenn Sie es dem Projekt «willisauer café international» zur Verfügung stellen. Besonders Fahrräder für Kinder und Jugendliche sind sehr gesucht.

Die Kontaktdaten und alle Informationen über unser «wici»-Projekt finden sie auf unserer Webseite: [www.willisauer-cafe-international.blogspot.ch](http://www.willisauer-cafe-international.blogspot.ch)



Von links nach rechts:  
Werner Stalder, Paul Mehr, Josef Scherrer.  
Auf dem Bild fehlt: Robert Amstein.

## ▶ Samaritervereine aus der Umgebung von Willisau

### *Wir helfen spontan und uneigennützig*

Es kann überall zu einem Notfallereignis kommen. Sei es an einem Sportanlass, einer Fasnachtsparty oder sonst einer Veranstaltung.

Im Ernstfalleinsatz sind wir das erste Glied der Rettungskette. Auf dem Sanitätsposten erhalten Verletzte oder akut Erkrankte fachgerechte erste Hilfe und wenn nötig Betreuung bis zum Eintreffen von professioneller Hilfe.

Durch unsere langjährige Erfahrung in lebensrettenden Sofortmassnahmen und regelmässiger Weiterbildung

können wir an Ihrer Veranstaltung kompetent erste Hilfe leisten.

Wir sind eine Gruppe von sieben Samaritervereinen aus der Umgebung von Willisau.

Wir sind bereit, Sanitätsdienst zu leisten, übertragen Sie uns den Auftrag.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen als Veranstalter.

### **Kontakt**

[samariterwillisau@gmail.com](mailto:samariterwillisau@gmail.com)

Telefon 076 698 61 30

## ▶ Sportzentrum, Hallen- und Freibad

### ▶ Freibad Willisau

#### **Freibad-Saison abgeschlossen – Mietkabinen müssen geräumt werden**

Seit dem 4. September ist die Willisauer Badi wieder geschlossen. Gestartet ist die Badi-Saison erst am 24. Mai, also so spät wie wohl kaum je zuvor in den letzten 30 Jahren. Damit dauerte die Saison 2019 exakt 104 Tage. An 76 Tagen konnte dann auch tatsächlich gebadet werden, was durchschnittlich 268 Gäste pro Tag nutzten. Während den beiden Hitzeperioden Ende Juni und Ende Juli

sind das erfrischende Nass und die reichlich vorhandenen Schattenbäume in der Hasenburg natürlich besonders begehrt gewesen. Die gut 20 000 Besucher im Sommer 2019 liegen im Durchschnitt der letzten zehn Jahre, jedoch etwas tiefer als im Vorjahr.

Der absolute Rekord mit fast 35 000 Besuchern im Jahrhundert-Sommer 2003 blieb bei weitem unerreicht.

Grandios waren die Zeltnacht und der Badi-Brunch, wo die Badi-Crew mit Anmeldungen regelrecht überrannt worden ist.

Inzwischen ist die trotz ihres hohen Alters gut erhaltene Anlage fast schon eingewintert. Im Frühling 2020 wird die Anlage vom Sportzentrum-Team dann wieder sanft aus dem Winterschlaf geholt und für die 98. Sommer-Saison bereit gemacht.

**Hinweis an die Kabinen-Mieter:** Wer seine Kabine noch nicht geräumt hat, sollte das noch bis Ende Oktober erledigen. Telefonische Anmeldung unter 041 972 60 10.



An der Zeltnacht am 29. Juni hat sich die Badi-Liegewiese in eine Zeltstadt mit über 40 Zelten verwandelt.

## ► **Hallenbad Willisau**

### «Schnellste Willisauer Wasserratte» am 11. Dezember

Der vor drei Jahren neu lancierte Schülerwettkampf um die «Schnellsten Willisauer Wasserratten» findet auch dieses Jahr statt. Erneut wird das OK unter der Leitung von Eliane Koch-Bucher und Nicole Huber-Stürmlin diesen Schüleranlass zu einem Erlebnis für alle Teilnehmer machen.

Alle Schülerinnen, Schüler und Eltern sind jetzt schon aufgefordert, sich den Mittwoch, 11. Dezember in der Agenda rot anzustreichen.

Wer für diesen Wettkampf schon mal etwas trainieren möchte, hat dazu in den vom Hallenbad angebotenen Jugendtrainings beste Möglichkeit. Auskunft dazu erteilen wir gerne unter der Telefon 041 972 60 10.

Die entsprechende Ausschreibung erfolgt nach den Herbstferien über die Schulen. Daran teilnehmen können auch die Kinder aus allen Willisauer Nachbargemeinden. Übrigens: Die allererste «Willisauer Wasserratte» hat am Sonntag, 20. Februar 1972, also gut zwei Monate

nach der Eröffnung des Hallenbades am 15. Dezember 1971, stattgefunden. Und auch 47 Jahre nach der Premiere hat dieser Schülerwettkampf nichts von seiner Faszination eingebüsst.

### **Grosses Schwimmkurs-Angebot und viele Hits**

Mit dem Herbst kommt auch die Hallenbad-Saison langsam in Schwung. Die erste Serie Schwimmkurse ist fast schon zu Ende. Die zweite Serie beginnt bald nach Ende der Herbstferien. Freie Plätze in dieser zweiten Schwimmkurs-Serie, welche bis Ende Jahr dauert, können unter [schwimmkurse@willisau.ch](mailto:schwimmkurse@willisau.ch) nachgefragt werden. Das kleine, aber feine Hallenbad auf dem Schlossfeld hat aber auch neben dem sehr umfangreichen Schwimmkurs-Angebot einiges zu bieten.

### **Haben Sie gewusst, dass...**

- es ein Frühschwimmen gibt (Mo, Di, Do, Fr, 06.00–08.00 Uhr)
- man auch über den Mittag schwimmen kann (täglich 11.30–13.10)

- ▶ am Mi und Do die Wassertemperatur erhöht ist (Warm-Wasser-Tage mit 30–30,2°C)
- ▶ bei uns auch Aquafit-Kurse angeboten werden
- ▶ das neue Schwimmkursprogramm «Januar bis Juni 2020» vor Ende Dezember erscheint und auch auf sportwillisau.ch eingesehen werden kann

- ▶ wir an den schulfreien Tagen immer viele Spielgeräte im Wasser haben
- ▶ unser Hallenbad einfach und günstig auch für Privat-Anlässe gemietet werden kann
- ▶ unsere Eintrittspreise sehr preiswert und damit wirklich familienfreundlich sind



*Im Hallenbad fühlen sich sowohl Kinder und Jugendliche wie ältere Badegäste gleichermassen wohl und kommen auf ihre Rechnung.*

## ▶ Sportzentrum Willisau

### **Starke Belegung der Sportlerunterkunft Bed & Sport**

Die Schulen entdecken Willisau als Lagerort! Das natürlich vor allem wegen der idealen Unterkunft Bed & Sport inkl. vier Schulungsräumen, aber auch wegen der unkomplizierten und überdurchschnittlichen Dienstleistungsbereitschaft des Sportzentrum-Teams. Aus Steffisburg, Interlaken, Liestal, Belp, Bürglen, Luzern, Davos, Zürich, Emmen, Ennetbürgen, Kirchberg und Walenstadt reisen dieses Jahr gleich zwölf Klassenlager an und verbringen erlebnisreiche Tage ausserhalb des Schulzimmers in Willisau.

Das Sportzentrum-Team unterstützt die Lehrpersonen bei der Programmgestaltung und unternimmt auch sonst alles, damit die Lager erfolgreich ablaufen. Während dieser Aufenthalte wird natürlich auch das ganze Hinterland erkundet. In fast keinem Wochenprogramm fehlt eine Napf-Tour, ein Städtli-OL, eine Besichtigung der Burgruine Kastelen oder ein Besuch der HUG-Fabrik. Aber auch Aktivitäten wie Bogenschiessen, Ringen, Schwingen, Schiessen, Biken, Schwimmen im Hallen- oder Freibad und vieles mehr werden gebucht.

So entwickelt die Investition «Bed & Sport» immer mehr die Strahlkraft, die man erhofft hat und die zusätzliche Wertschöpfung nach Willisau bringt.



*Schulen buchen Willisau als Lagerstandort und nutzen dann die vielseitigen (Sport-)Möglichkeiten im Sportzentrum und rund um Willisau voll aus.*

## **Ringer- und Schwinger-Hallen werden gut genutzt**

Im April dieses Jahres ist das Ringer- und Schwingerzentrum für die Trainings der beiden Vereine RC Willisau Lions und SK Wiggertal freigegeben worden. Der Betrieb ist gut angelaufen. Nach dem grandiosen Eidg. Schwingfest in Zug und einem erfolgreichen Schnuppertag haben seit Beginn des neuen Schuljahres auch viele neue Jungschwinger den Weg ins Sägemehl gefunden. Dasselbe gilt auch bei den Ringern.

Auch hier erfreuen sich die Verantwortlichen einem regen Zulauf bei den Lion-Kids (Piccolos) und bei den Jungringern.

Seit September finden zudem etliche Turnstunden der Kindergärten und Unterstufen-Schulen von Willisau in der Ringerhalle statt. Im Lehrplan21 ist Kämpfen-Raufen-Ringen ein Thema und sollte unterrichtet werden. Dank der neuen Zweikampf-Infrastruktur kann das in Willisau natürlich sehr einfach umgesetzt werden. Die Lehrpersonen sind in einer Weiterbildung entsprechend vorbereitet worden.



Die Ringer- und Schwingerhalle wird intensiv genutzt. Sowohl Ringer wie Schwinger verzeichnen einen regen Zulauf an Kindern, die Freude am Kämpfen haben. Daneben wird die Ringerhalle seit September auch für das Schulturnen genutzt.

## **► Terminkalender 15. Oktober 2019 bis 15. Januar 2020**

### **► Wichtige Termine**

---

#### **Kilbi**

Samstag, 19. Oktober bis Montag, 21. Oktober  
(Öffnungszeiten DLZ Kilbimontag: bis 16.00 Uhr)  
Kilbimarkt: Montag, 21. Oktober

---

#### **Neuwahl des National- und Ständerates**

Sonntag, 20. Oktober  
Urnenbüroöffnungszeiten: 10.45 bis 11.15 Uhr

---

#### **Beginn Winterzeit**

Sonntag, 27. Oktober, Umstellung: minus eine Stunde

---

#### **Informationsveranstaltung Fusion Gettnau-Willisau**

Montag, 28. Oktober 2019, 19.30 Uhr, Festhalle

---

#### **Häckelservice**

Mittwoch, 13. November, Anmeldung unter  
041 972 63 80 oder [bauamt@willisau.ch](mailto:bauamt@willisau.ch)

---

#### **Evtl. 2. Wahlgang Neuwahl des Ständerates**

Sonntag, 17. November  
Urnenbüroöffnungszeiten: 10.45 bis 11.15 Uhr

---

#### **Laubtour mit Grünabfuhr**

Montag, 18. November und Montag, 9. Dezember

---

#### **Einwohnergemeindeversammlung (u. a. Budget 2020)**

Montag, 25. November, 19.30 Uhr, Festhalle

---

#### **Christkindli Märt**

Freitag, 6. Dezember bis Sonntag, 8. Dezember

---

#### **Weihnachtsschulferien**

Samstag, 21. Dezember 2019 bis Sonntag, 5. Januar 2020

## ► Veranstaltungskalender

### jeden Donnerstag

---

Willisauer Café International, Vorstadt 23,  
14.00–16.00 Uhr

---

### Oktober

---

17. Alter mit Zukunft, Mittagstisch, Restaurant Castello  
(ehem. Schwanen), 11.30 Uhr

---

18. Pilzverein Willisau, Pilzbestimmung, Sigerswil 4,  
6022 Grosswangen, 20.00 Uhr

---

19.–21. STV Willisau Turnverein, Handball-Shii-Hüü-Tee,  
Städtli

---

20. STV Willisau Turnverein, Kilbi-Stand, Städtli,  
10.00–17.00 Uhr

---

21. Monatsmarkt, Kilbimarkt mit Maschinenmarkt,  
Altstadt

---

22. Volkshochschule, E-Zigaretten und die neuen  
Tabakerhitzer unter der Lupe, Rathaus, 20.00 Uhr

---

23. Sozialberatungszentrum Willisau-Wiggertal (SoBZ),  
Mütter- und Väterberatung (mit Anmeldung),  
Alterssiedlung Zehntenplatz 2, 10.00–12.00 Uhr

---

23. Sozialberatungszentrum Willisau-Wiggertal (SoBZ),  
Mütter- und Väterberatung (ohne Anmeldung),  
Alterssiedlung Zehntenplatz 2, 13.30–16.00 Uhr

---

24. Frauentreff, Internationaler Frauentreff Willisau  
Gemeinschaftsraum Zehntenplatz 2, 19.30 Uhr

---

24.–3.11 ArtWillisau «angewandt – regionale  
Gestalterinnen», Bürgersaal im Rathaus, 19.00 Uhr

---

25. Theatergesellschaft Willisau, Der Sandmann,  
Kulturraum im Zeughaus Sänti, 20.00 Uhr

---

26. Alters- und Pflegezentrum Waldruh, Waldruhkilbi  
mit Koffermarkt, 10.00–17.00 Uhr

---

26. Naturschutz Verein Willisau, Pflegeeinsatz im  
Ostergau, Biohof Fam. Vogel Wüschiswil,  
08.30–12.30 Uhr

---

26. STV Willisau Turnverein, Superlotto, Festhalle,  
20.00–24.00 Uhr

---

27. Musikinstrumentensammlung, Eröffnung der  
neuen Sonderausstellung, Am Viehmarkt 1,  
14.00 Uhr

---

27. Flaschenverein Willisau, Flaschenmuseum offen,  
Käppelimatt 1, 10.00–16.00 Uhr

---

30. Musikinstrumentensammlung, offene Musik-  
instrumentensammlung, Am Viehmarkt 1

---

31. Theatergesellschaft Willisau, Der Sandmann,  
Kulturraum im Zeughaus Sänti, 20.00 Uhr

---

### November

---

02. Theatergesellschaft Willisau, Der Sandmann,  
Kulturraum im Zeughaus Sänti, 20.00 Uhr

---

02. Musikschule Region Willisau, Solo- und Ensemble-  
wettbewerb Aula/Saal 2, Schlossfeld

---

03. Theatergesellschaft Willisau, Der Sandmann,  
Kulturraum im Zeughaus Sänti, 15.00 Uhr

---

05. Elternteam Schule Willisau, Elternforum 2019  
Youtube – Tik Tok – Fortnite – Snapchat!, Schulhaus  
Schlossfeld, Saal 2, 19.00 Uhr

---

06. Musikinstrumentensammlung offene Musik-  
instrumentensammlung, Am Viehmarkt 1

---

06. Sozialberatungszentrum Willisau-Wiggertal (SoBZ),  
Mütter- und Väterberatung (mit Anmeldung),  
Alterssiedlung Zehntenplatz 2, 10.00–12.00 Uhr

---

06. Sozialberatungszentrum Willisau-Wiggertal (SoBZ),  
Mütter- und Väterberatung (ohne Anmeldung),  
Alterssiedlung Zehntenplatz 2, 13.30–16.00 Uhr

---

06. Theatergesellschaft Willisau, Der Sandmann,  
Kulturraum im Zeughaus Sänti, 20.00 Uhr

---

08. Theatergesellschaft Willisau, Der Sandmann,  
Kulturraum im Zeughaus Sänti, 20.00 Uhr

---

10. Theatergesellschaft Willisau, Der Sandmann,  
Kulturraum im Zeughaus Sänti, 15.00 Uhr

---

10. Musikinstrumentensammlung, Klangprobe Krar,  
Am Viehmarkt 1, 14.15 Uhr

---

13. Theatergesellschaft Willisau, Der Sandmann,  
Kulturraum im Zeughaus Sänti, 20.00 Uhr

---

13. Musikinstrumentensammlung, offene Musik-  
instrumentensammlung, Am Viehmarkt 1

---

13. Musikinstrumentensammlung, Kurs,  
Am Viehmarkt 1, 13.30–16.00 Uhr

---

13. Sozialberatungszentrum Willisau-Wiggertal (SoBZ),  
Mütter- und Väterberatung (mit Anmeldung),  
Alterssiedlung Zehntenplatz 2, 10.00–12.00 Uhr

---

13. Sozialberatungszentrum Willisau-Wiggertal (SoBZ),  
Mütter- und Väterberatung (ohne Anmeldung),  
Alterssiedlung Zehntenplatz 2, 13.30–16.00 Uhr

---

14. Frauentreff, Internationaler Frauentreff Willisau,  
Gemeinschaftsraum Zehntenplatz 2, 19.30 Uhr

---

14. Alter mit Zukunft, Herbstanlass, Rathaus, 14.00 Uhr

---

15. Theatergesellschaft Willisau, Der Sandmann,  
Kulturraum im Zeughaus, 20.00 Uhr

---

15. Alters- und Pflegezentrum Waldruh, Wildessen,  
11.00 Uhr

---

16. Theatergesellschaft Willisau, Der Sandmann,  
Kulturraum im Zeughaus Sänti, 20.00 Uhr

---

17. Theatergesellschaft Willisau, Der Sandmann,  
Kulturraum im Zeughaus Sänti, 15.00 Uhr

---

- 
17. Jodlerklub Maiglöggli, Singen in den Willisauer Wohnheimen, 13.45–16.15 Uhr
- 
19. Frauenturnverein, Generalversammlung, Schlossschür
- 
20. Theatergesellschaft Willisau, Der Sandmann, Kulturraum im Zeughaus Sänti, 20.00 Uhr
- 
20. Musikinstrumentensammlung, offene Musikinstrumentensammlung, Am Viehmarkt 1,
- 
21. Alter mit Zukunft, Mittagstisch, Rest. Sonne, 11.30 Uhr
- 
22. Theatergesellschaft Willisau, Der Sandmann, Kulturraum im Zeughaus Sänti, 20.00 Uhr
- 
24. Musikinstrumentensammlung, Klangprobe, Am Viehmarkt 1, 14.15 Uhr
- 
24. Flaschenverein Willisau, Flaschenmuseum offen, Käppelimmatt 1, 10.00–16.00 Uhr
- 
27. Musikinstrumentensammlung, offene Musikinstrumentensammlung, Am Viehmarkt 1
- 
27. Sozialberatungszentrum Willisau-Wiggertal (SoBZ), Mütter- und Väterberatung (mit Anmeldung), Alterssiedlung Zehntenplatz 2, 10.00–12.00 Uhr
- 
27. Sozialberatungszentrum Willisau-Wiggertal (SoBZ), Mütter- und Väterberatung (ohne Anmeldung), Alterssiedlung Zehntenplatz 2, 13.30–16.00 Uhr
- 
28. Pilzverein Willisau, Pilzsuppenverkauf
- 
29. Monatsmarkt, Katharinenmarkt mit Maschinenmarkt, Altstadt
- 
29. Musikinstrumentensammlung, Abendmusiken, Am Viehmarkt 1, 19.30 Uhr
- 
30. Blauring Willisau, Adventsanlass
- 

## Dezember

- 
01. Musikschule Region Willisau, Adventskonzert Pfarrkirche, 18.00 Uhr
- 
03. Alter mit Zukunft, Samichlaushöck, Restaurant Post, 14.00 Uhr
- 
04. Sozialberatungszentrum Willisau-Wiggertal (SoBZ), Mütter- und Väterberatung (mit Anmeldung), Alterssiedlung Zehntenplatz 2, 10.00–12.00 Uhr
- 
04. Sozialberatungszentrum Willisau-Wiggertal (SoBZ), Mütter- und Väterberatung (ohne Anmeldung), Alterssiedlung Zehntenplatz 2, 13.30–16.00 Uhr
- 
- 06.–08. Männer Kochklub Willisau, Männer Kochklub am Christkindli Märt Willisau, Städtli
- 
06. Pilzverein Willisau, Pilzsuppenverkauf
- 
06. Canto Willisau, Adventskonzert am Christkindli Märt, Pfarrkirche, 19.30 Uhr
- 
06. STV Willisau Turnverein, Handballer-Stand am Christkindli Markt 2019, Städtli, 10.00–22.00 Uhr
- 

- 
06. Guggenmusik Ringligüusser, Raclette- und Fonduezelt am Christkindli Märt, Obertor/Rest. Sternen, 10.00–22.00 Uhr
- 
06. Willisauer Christkindli Märt, erster Tag, Städtli, 10.00–22.00 Uhr
- 
07. STV Willisau Turnverein, Handballer-Stand am Christkindli Märt, Städtli, 10.00–22.00 Uhr
- 
07. Guggenmusik Ringligüusser, Raclette- und Fonduezelt am Christkindli Märt, Obertor/Rest. Sternen, 10.00 Uhr
- 
07. Pilzverein Willisau, Pilzsuppenverkauf
- 
07. Willisauer Christkindli Märt, Städtli, 10.00–22.00 Uhr
- 
08. Pilzverein Willisau, Pilzsuppenverkauf
- 
08. STV Willisau Turnverein, Handballer-Stand am Christkindli Märt, Städtli, 10.00–17.00 Uhr
- 
08. Guggenmusik Ringligüusser, Raclette- und Fonduezelt am Christkindli Märt, Obertor/Rest. Sternen, 10.00–22.00 Uhr
- 
08. Willisauer Christkindli Märt, letzter Tag, Städtli, 11.00–19.00 Uhr
- 
10. Bluegrass in Willisau, Bluegrass Jamboree, Schlossschür, Türöffnung 18.30, 20.00–23.00 Uhr
- 
11. Sozialberatungszentrum Willisau-Wiggertal (SoBZ), Mütter- und Väterberatung (mit Anmeldung), Alterssiedlung Zehntenplatz 2, 10.00–12.00 Uhr
- 
11. Sozialberatungszentrum Willisau-Wiggertal (SoBZ), Mütter- und Väterberatung (ohne Anmeldung), Alterssiedlung Zehntenplatz 2, 13.30–16.00 Uhr
- 
12. Frauentreff, Internationaler Frauentreff Willisau, Gemeinschaftsraum Zehntenplatz 2, 19.30 Uhr
- 
12. Alter mit Zukunft, ref. Pfarreizentrum, 14.00 Uhr
- 
18. Sozialberatungszentrum Willisau-Wiggertal (SoBZ), Mütter- und Väterberatung (mit Anmeldung), Alterssiedlung Zehntenplatz 2, 10.00–12.00 Uhr
- 
18. Sozialberatungszentrum Willisau-Wiggertal (SoBZ), Mütter- und Väterberatung (ohne Anmeldung), Alterssiedlung Zehntenplatz 2, 13.30–16.00 Uhr
- 
19. Alter mit Zukunft, Mittagstisch, Rest. Mohren, 11.30 Uhr
- 
22. Flaschenverein Willisau, Flaschenmuseum offen, Käppelimmatt 1, 10.00–16.00 Uhr
- 
29. Flaschenverein Willisau, Flaschenmuseum, Uustrinkete, Käppelimmatt 1, 10.00–24.00 Uhr
- 

## Januar

- 
01. Männerriege und Frauenturnverein, Neujahrslotto, Festhalle, 20.00–23.45 Uhr
- 
10. Karnöffelzunft, Fasnachtseröffnung, 19.00 Uhr
-

## **Hinweise**

### **Jahres- und Abfallentsorgungskalender 2019**

red. Der Willisauer Planer (Jahreskalender 2019) und der Abfallentsorgungskalender 2019 können unter [www.willisau.ch](http://www.willisau.ch) -> Online-Schalter heruntergeladen werden.

### **Verkehrshaus der Schweiz in Luzern – Gratis-Eintrittskarten bis 31. Dezember 2019**

red. Kostenloser Eintritt ins Verkehrshaus der Schweiz (pro Tag fünf Gratis-Eintrittskarten). Exklusives Angebot für die Einwohnerinnen und Einwohner nur noch bis am 31. Dezember 2019. Die Tickets können via Telefon 041 972 63 63 oder direkt am Schalter der Stadtkanzlei gebucht/abgeholt werden.

### **Flexicard (Bahnbillett)**

Sie können die Flexicard direkt über die Homepage bestellen: GA-Bestellprogramm auf [www.willisau.ch](http://www.willisau.ch) (SBB-Tageskarten). Benützen Sie doch einfach dieses bequeme Angebot von zu Hause aus.

### **Raumverwaltungsplattform**

Die Reservationsplattform erreichen Sie über unsere Homepage [www.willisau.ch](http://www.willisau.ch) -> Raumreservation oder telefonisch über 041 972 63 80 (Bauamt) und 041 972 60 10 (Sportzentrum).

## **Impressum**

Herausgeberin: Stadtkanzlei Willisau, Zehntenplatz 1, 6130 Willisau, Tel. 041 972 63 63  
[stadtkanzlei@willisau.ch](mailto:stadtkanzlei@willisau.ch), [www.willisau.ch](http://www.willisau.ch)  
Erscheinung: Quartalsweise in alle Haushalte

Layout: Agentur Frontal AG, Bruggmatt 1, 6130 Willisau  
Nächste Ausgabe: Januar 2020  
Einsendeschluss: 11. Dezember 2019  
Sie können jede Ausgabe des WillisauInfos unter [www.willisau.ch](http://www.willisau.ch) ausdrucken/ansetzen.

### **Bestellung**

Die Zustellung der Broschüre «WillisauInfo» inkl. der Schulbroschüre «Schuel isch es» erfolgt in alle Haushalte von Willisau. An interessierte auswärtige Personen wird die Broschüre gegen eine Jahresabo-Gebühr

von CHF 20.– versandt. Für die Bestellung der nächsten Ausgaben verwenden Sie bitte den untenstehenden Talon. Sie erhalten danach eine anteilmässige Rechnung für das laufende Jahr.

## **Bestelltalon «WillisauInfo» und «Schuel isch es»**

Das «WillisauInfo» und «Schuel isch es» wird in alle Willisauer-Haushalte versandt. Der Anmeldetalon gilt für weitere Interessentenkreise.



Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_ PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

**Talon senden an**  
Stadtkanzlei Willisau  
Zehntenplatz 1  
6130 Willisau  
**oder per E-Mail**  
[stadtkanzlei@willisau.ch](mailto:stadtkanzlei@willisau.ch)  
Tel. 041 972 63 63